

Taliban enthaupten pakistanischen Soldaten

Peshawar/Ghasni. Mutmaßliche Taliban haben in Pakistan einen von ihnen entführten Soldaten enthauptet. Zugleich drohten sie nach Angaben der Polizei am Dienstag mit der Ermordung weiterer Geiseln, wenn die Sicherheitskräfte nicht zehn Gesinnungsgenossen der Entführer freilassen. Die Leiche des geköpften Soldaten wurde am Morgen in der Nähe des Marktes von Jandola im Norden des Landes gefunden. Eine neben der Leiche plazierte Botschaft warnte zugleich vor der Tötung der weiteren 15 Geiseln, die sich noch in der Hand der Entführer befinden. Sie fordern die Freilassung von zehn Gesinnungsgenossen, die unter anderem wegen geplanter Selbstmordanschläge in Haft sitzen. Die 16 Soldaten waren am Donnerstag nahe der Grenze zu Afghanistan entführt worden, vermutlich von Taliban-Kämpfern.

Nach der Freilassung zweier Geiseln haben die Taliban am Dienstag telefonisch mit Vertretern der südkoreanischen Regierung über das Schicksal der 19 weiteren Verschleppten verhandelt. Die Taliban hatten die zwei Südkoreanerinnen am Montag dem internationalen Roten Kreuz übergeben. Den Frauen gehe es gut, und sie sollten bald in ihre Heimat geflogen werden, teilte ein Mitarbeiter der südkoreanischen Botschaft mit. Die Aufständischen wollen Gesinnungsgenossen freipressen, die in afghanischen Gefängnissen und im US-Stützpunkt in Bagram einsitzen.

(AFP/AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91039.taliban-enthaupten-pakistanischen-soldaten.html>